

## Wir sind für Sie da:

### Kirchenbüro, Gemeindehaus und Pastorat:

Hinter der Kirche 9, 23847 Siebenbäumen

[www.kirche-siebenbaeumen.de](http://www.kirche-siebenbaeumen.de)

- **Pastorin** Wiebke Rogall-Machona, Tel.: 04501 893277  
E-Mail: [rogall-machona@kirche-siebenbaeumen.de](mailto:rogall-machona@kirche-siebenbaeumen.de)
- **Gemeindesekretärin:** Astrid Vollert:  
Dienstag und Mittwoch von 9.00 - 12.30 Uhr  
Tel.: 04501 200 Fax: 04501 8657  
E-Mail: [kirche.siebenbaeumen@t-online.de](mailto:kirche.siebenbaeumen@t-online.de)
- **Vorsitzende des Kirchengemeinderates:**  
Wiebke Rogall-Machona, Pastorin, Tel.: 04501 893277
- **stellvertretender Vorsitzender des Kirchengemeinderates:**  
Rudolf Breitling, Tel.: 04501 1288
- **Küsterin:** Silke Falk, Tel.: 0177 1419478
- **Organist:** Michael Krohn, Tel.: 0451 5821474
- **Chorleiterin:** Liene Orinska, Tel.: 0179 1468206
- **Kindergarten Siebenbäumen**, Dorfstraße 4, 23847 Siebenbäumen  
**Leiterin** Elke Bremshey, Tel.: 04501 822407  
E-Mail: [kindergarten@siebenbaeumen.de](mailto:kindergarten@siebenbaeumen.de)

### Spenden:

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

BIC: NOLADE21RZB

IBAN: DE53 23052750 0086050275

### Verantwortlich i. S. d. P.:

Der Kirchengemeinderat

**Redaktion:** Anne-Kathrin Faasch und  
Andrea Kloke

**Nächster Redaktionsschluss:**

19. Juli 2019

*Ga La Bau Macke*  
*Ihr Partner in Secken Grün*

**Thomas Macke**  
Klempauer Str. 37  
23628 Krummesse  
Tel: 04508 777 69 30  
Fax: 04508 289  
[info@blumenhaus-macke.de](mailto:info@blumenhaus-macke.de)  
[www.blumenhaus-macke.de](http://www.blumenhaus-macke.de)

 Pflasterarbeiten  
Zaunbau  
Erdarbeiten  
Gartengestaltung  
Gartenpflege  
Winterdienst

**GOLD**  
Bestattungen

Gold Bestattungen GmbH  
23898 Wentorf A/S  
Dörpstrat 57

Tel. 0 45 36 / 1 50 10  
Fax 0 45 36 / 15 01 15

# St. Marien-Info

für Ahrensfelde, Groß Boden, Kastorf, Schürensöhlen, Siebenbäumen und Wulmenau

Nr. 2/2019  
Juni - August 2019  
49. Jahrgang



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Siebenbäumen

## Kirchentag 2019 in Dortmund: Was für ein Vertrauen

Was für ein Vertrauen zeigen wir? Und vor allem wie? Ist doch Vertrauen etwas durch und durch abstraktes. Wie kriegen wir das lebendig visualisiert? Vertrauen ist eine Kraft, die uns tragen kann. Vor allem im Verbund. Und gleichzeitig ist Vertrauen etwas sehr verletzliches. Vertrauen ist stark und gleichzeitig beschützenswert.

Der Luftballon als Symbol für das Vertrauen - eine Kraft, die uns tragen kann - die aber auch verletzlich ist. Und die im Verbund noch stärker ist -als Zusammenschluss, in unserem Bild der Luftballon-Strauß. Das Vertrauen ist hier so stark, dass es einen Menschen trägt. Der einzelne Mensch kann sich an dieser kollektiven Kraft festhalten. Wenn er will. Er muss zupacken und - natürlich - selbst Vertrauen aufbringen.

Fasst der Mensch dieses Vertrauen, entfaltet es seine volle Kraft. Es kann ihn aufrichten und herausziehen - nach oben, hoch hinaus, raus aus dem was ihm horizontal im Alltag entgegenkommt, womit er konfrontiert wird: Angst, Hass, Gewalt und Unsicherheit. Heraus aus dem Gefühl der Resignation, der Hilf- und Hoffnungslosigkeit. Beweist der Mensch Vertrauen, indem er es greift, kann es ihn beflügeln. Und er ist damit selbst ein mutmachendes Beispiel: Seht her, ich vertraue, ich agiere, ich glaube - und das trägt mich, das macht mich stark.

Quelle: <https://www.kirchentag.de/service/downloads/plakatmotiv/>

### Eindrücke aus Südafrika

Pastorin Wiebke Rogall-Machona war in Südafrika und hat hierüber im St. Marien-Frühstück berichtet. Bilder der Reise sind im Gemeindebrief verteilt. Einen kurzen Reisebericht und die Bildbeschreibungen finden Sie auf Seite 14.



## Eindrücke aus Südafrika

Rückblick auf die Reise von Pastorin Rogall-Machona  
und das St. Marien-Frühstück vom 27. April 2019

Im Februar hat Pastorin Wiebke Rogall-Machona an einer 12-tägigen Reise nach Südafrika, zu der Pröpstin Frauke Eiben eingeladen hat, teilgenommen. Die Reisegruppe von 20 Pastoren und Pastorinnen hat sich mit der gegenwärtigen Situation und der Verarbeitung der südafrikanischen Apartheitsvergangenheit auseinandergesetzt. Besonders die Aufarbeitung der Geschichte, von der Zeit der Sklaverei, der Apartheidzeit und ihrer bis heute spürbaren Auswirkungen in der Gesellschaft durch Museen und Gedenkstätten ist beeindruckend. Die gegenwärtige Situation in einer demokratischen, aber doch gespaltenen Gesellschaft, ist schwierig und dennoch hoffnungsvoll.

**Bild 1: Bookap in Kapstadt** - Stadtteil der Nachfahren von malaischen Sklaven und Sklavinnen

**Bild 2: Kindergarten im New World Foundation Centre** im Levander Hill-Township zur Apartheid für „People of Colour“

**Bild 3: Father Michael Lapsley**, Anglikanischer Priester - im Exil als Apartheitsgegner wurde er durch eine Briefbombe des südafrikanischen Geheimdienstes schwer verletzt. Leiter des Institutes „Healing the memories“, das Versöhnungsarbeit leistet.

**Bild 4: Mahnung zum sparsamen Wasserverbrauch** - aufgrund anhaltender Dürre herrscht in Kapstadt Wasserknappheit

(alle Bilder von Pastorin Wiebke Rogall-Machona)

## Liebe Leserinnen und Leser,

Pfingsten steht vor der Tür und viele freuen sich auf ein verlängertes Wochenende. Zeit für die Familie, Besuche machen, viel Zeit im Grünen verbringen, das verbinden wir mit den Pfingsttagen. Uns in die Schöpfung Gottes einbinden und sich miteinander am Leben freuen, das passt zum Pfingstfest. Denn Pfingsten feiern wir, dass Gottes Geist über den Freunden Jesu, und sicherlich auch den Frauen, die dazu gehörten, ausgeschüttet wird. So erzählt es die Bibel in der Apostelgeschichte. Wunderbar bildlich heißt es da, dass Gottes Geist wie Feuerzungen auf ihren Köpfen zu sehen war. So begeistert waren sie davon, dass sie anfangen freimütig und angstfrei offen zu erzählen, dass Gottes Liebe jedem Menschen gilt, ohne jede Einschränkung. Denn jeder und jede ist ein Geschöpf Gottes und deshalb kostbar und würdig. Diese Menschenwürde gilt es, zu bewahren und zu verteidigen. In unserem Grundgesetz bildet der Satz „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ die Basis für alle weiteren Grundrechte und Gesetze, die das gesellschaftliche Zusammenleben in der Bundesrepublik regeln. Diesem sind wir schon als Bürger und Bürgerinnen verpflichtet.

Uns begeistern lassen für die Wahrung der Menschenwürde gegenüber einem jeden Menschen können wir uns durch die Pfingstbotschaft von Gottes Geist. Denn dieser ist ein Geist der Verständigung auch über sprachliche und andere Grenzen hinweg. In diesem Geist können wir die Möglichkeit des Verstehens an erste Stelle setzen. Denn Verständigung zwischen Menschen ganz unterschiedlicher Erfahrungshintergründe kann möglich sein, wenn wir einander von uns erzählen, zuhören und die jeweils ganz persönliche Geschichte kennenlernen.

„Healing of memories“ (Heilen von Erinnerungen) so heißt das Institut in Südafrika, das der anglikanische Priester Michael Lapsley in Südafrika gegründet hat. In den Workshops erzählen Menschen ihre „Story“. Sie hören einander zu, Menschen aus den Townships und wohlhabenderen Vororten, Junge und Alte mit ihren verschiedenen Sprachen und Kulturen. Der Geist der Verständigung kann einen versöhnten Umgang miteinander möglich machen. Das lässt sich Pfingsten gut feiern!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Frohe Pfingsten,

Ihre Pastorin  
Wiebke Rogall-Machona

## Neues aus dem Marien-Käfer- Kindergarten

„Ich will lieber Salami verschwenden“, erwiderte ein vierjähriger Junge auf die Frage seiner Mutter, was es denn Neues im Kindergarten gäbe. Verwundert über die Aussage ihres Kindes, fragte sie am nächsten Morgen nach. Gerne erklärte ich der Mutter den Zusammenhang:

Schon einige Wochen beschäftigten sich die Vorschulkinder wieder mit dem Projekt „Zikita“, Zeitung in der Kindertagesstätte. In diesem Jahr waren in der Presse gesunde Ernährung und Umweltverschmutzung vorherrschende Themen. Diese haben wir dann in den Gruppen intensiver besprochen. Alle Kinder wussten bereits, dass in vielen Lebensmitteln sehr viel Zucker und Fett enthalten ist und deshalb sollte davon nicht so viel gegessen werden. Schnell war die Idee geboren, bei unserem gemeinsamen Frühstück eine Woche auf weniger gesunde Lebensmittel zu verzichten

und durch etwas anderes zu ersetzen. Die Kinder wählten selber aus: Honig und Marmelade wurden durch selbstzubereitete Obstspieße; Salami, Leberwurst und Fleischwurst wurden durch einen Möhren-Apfel-Salat ersetzt. Für uns war diese Woche sehr spannend, weil die Kinder sehr positiv auf die Veränderungen reagiert haben und sich auf Neues eingelassen haben. Einigen Kindern fiel der Verzicht ihrer Lieblingsbeläge leichter als anderen, sowie dem Vierjährigen, der gut auf Salami verzichten konnte. Die Begriffe verzichten und verschwenden müssen Kindergartenkinder ja auch erst noch zu unterscheiden lernen.

Ihre Elke Bremshey

## Neues aus dem Kirchengemeinderat:

**Kirche 2030** - unter diesem Leitbegriff wird in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, zu der auch wir gehören, seit einiger Zeit schon kräftig gedacht und diskutiert, Statistiken aufgestellt und Zukunftsprognosen zur Situation unserer Kirche in



**Freitags abends noch nichts vor?  
Du bist zwischen 12 und 16 Jahre alt?**

Komm zum **Jugendtreff**  
am **1. Freitag im Monat**  
immer von **18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**  
im Gemeindehaus am Pastorat!  
(Hinter der Kirche 9, 23847 Siebenbäumen)

**ACHTUNG! Im Juni treffen wir uns nicht am  
Freitag, sondern beim Sommerfest am  
16. Juni 2019 um 15.00 Uhr!**

**Danach nächstes Treffen: 5. Juli 2019**

**Eure Teamer**



Bild 3

## Kirche für die Kleinen

**24. August 2019**

**15.00 Uhr**

Gemeinsam wollen wir singen, uns bewegen, eine Geschichte hören und kleinere Aktionen machen. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Beisammensein bei Getränken und Keksen eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Kinder vom Krabbelalter bis hin zu Kindergartenkindern und ihre Eltern, Großeltern und Freunde!

## Kindertreff

Der Kindertreff für **Kinder von 6 bis 12 Jahren** findet vor den Sommerferien noch einmal **am**

**5. Juni 2019**  
**von 15.30 bis 17.00 Uhr**

statt. Wir spielen, basteln und haben Spaß! Neue Kinder sind herzlich willkommen!

Die neuen Termine nach den Ferien werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.



Bild 4

zehn Jahren entworfen. Dass wir weniger werden, ist eine schon spürbare Tendenz, die ablesbar ist an den jährlich sinkenden Mitgliederzahlen. Dass auch die Pastoren und Pastorinnen weniger werden, was vor kurzem in den Medien zu lesen. Einer Pensionierungswelle steht eine kleinere Zahl an jungen Pastoren und Pastorinnen, die am Berufsbeginn sind, gegenüber. Nicht für jede frei werdende Pfarrstelle wird es zukünftig wieder eine volle Besetzung geben. Alleine werden die Kirchengemeinden die kirchlichen Aufgaben nicht mehr wie bisher jeweils für sich bewältigen können. Manches wird Veränderung brauchen, um auch in Zukunft für die Menschen da zu sein und Gemeindeleben einschließlich der Gottesdienste ansprechend gestalten und leben zu können. Ein Zusammenrücken von Kirchengemeinden in der Nachbarschaft ist notwendig und kann zudem neue Impulse geben.

In unserem Kirchengemeinderat beschäftigen wir uns ebenfalls schon länger mit dieser Entwicklung. In diesem Jahr sind wir, gemeinsam mit den Kirchengemeinden Berkenthin, Nusse-Behlendorf, Krummesse und Sandesneben,

damit befasst, ein Konzept zu entwickeln, wie regionale Zusammenarbeit aussehen kann. Da es in dieser Region schon längst gute Kontakte gibt und die Pastoren und Pastorinnen sich gegenseitig vertreten, haben wir mit dem Gedanken der guten Nachbarschaft diese intensiveren Regionalisierungsgespräche aufgenommen. In einem Jahr soll ein erstes Konzept stehen und im Kirchenkreis vorgelegt werden. Der Kirchengemeinderat wird sich somit intensiv damit befassen, wie Zusammenarbeit in der Region und Gemeindeleben vor Ort angesichts der zukünftigen Entwicklung gut möglich sein kann. Pastorin Wiebke Rogall-Machona wird diese Planungen noch bis Ende März 2020 unterstützen und begleiten können, da sie zum 1. April nächsten Jahres eine Stelle im Vertretungspfarramt unseres Kirchenkreises antreten wird. Die zukünftige pastorale Versorgung wird bis dahin geregelt sein. Es gilt, nicht auf 2030 zu warten, sondern jetzt die Weichen für die Zukunft der Kirchengemeinde Siebenbäumen zu stellen.

Wiebke Rogall-Machona,  
Pastorin und Vorsitzende des  
Kirchengemeinderates

## Pause der Kreativwerkstatt

Unsere Kreativwerkstatt macht eine Sommerpause. Weiter geht es am **11. September 2019 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Gemeindehaus am Pastorat in Siebenbäumen. Dann basteln wir wieder für den Adventsbasar, der am **29. November 2020** stattfinden wird.



Bild 1

## Seniorinnen- und Seniorenachmittag

Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen, Begegnung und interessanten Themen am **letzten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr:**

### 26. Juni

Ausfahrt mit Kaffeetrinken (Wann wir abfahren und wohin wir fahren, wird rechtzeitig bekannt gegeben.)

### 31. Juli

Spielezeit

### 28. August

Rückblicke in die 50er Jahre

Wiebke Rogall-Machona, Pastorin,  
mit Team

## Nachruf

Am 27.03.2019 ist Frau Käthe Timm, geborene Wehling, gestorben. Sie lebte in Schürensöhlen und wurde in einer Trauerfeier in der St. Marien-Kirche, Siebenbäumen, verabschiedet.

Frau Timm fühlte sich unserer Kirchengemeinde immer sehr verbunden. Von 1987 bis 1996 war sie Mitglied des Kirchenvorstandes und hat sich so für das Wohl der Kirchengemeinde eingesetzt. Hierbei hatte sie die Anliegen der Menschen in Schürensöhlen besonders im Blick. Auch war sie im Handarbeitskreis aktiv und hat viele Jahre für den Basar der Kirchengemeinde gearbeitet. Sie nahm, solange es ihr noch möglich war, am Seniorenachmittag, den sie meist mit ihrem speziellen Apfelkuchen versorgte, teil. Auch wenn sie schon längere Zeit nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen konnte, lag ihr die Kirchengemeinde weiterhin am Herzen. Die Kirchengemeinde hat ihrem ehrenamtlichen Mitwirken viel zu verdanken.

Der Kirchengemeinderat wird Käthe Timm in dankbarer Erinnerung behalten.



Bild 2

## Kirchenchor

Der Kirchenchor probt unter der Leitung von Liene Orinska immer

**dienstags  
von 17.15 bis 18.45 Uhr**

im Gemeindehaus am Pastorat. Unterstützung ist jederzeit herzlich willkommen.

## Sommermusiken

**„Chormusik erklingt“  
Freitag, 28. Juni 2019  
19.00 Uhr  
St. Marien-Kirche**

Der **Kirchenchor**, unter der Leitung von Liene Orinska, hat zur Sommermusik den

**Männerchor des Fackenburg-Stockelsdorfer Quartett-Vereins von 1857 e. V.**

ebenfalls von Liene Orinska geleitet, eingeladen. Beide Chöre werden Chormusik unterschiedlicher Stilrichtungen zu Gehör bringen. Lieder von Franz Schubert werden erklingen sowie Spirituals und bekannte Kirchenlieder.

Wir laden herzlich zu diesem musikalischen Abend ein!

Der Eintritt ist frei.  
Eine Spende für die Kirchenmusik ist willkommen.

**„Singen am Lagerfeuer“  
Freitag, 23. August 2019  
19.00 Uhr  
Pastoratsgarten**

Gemeinsames Singen am Lagerfeuer in unserem schönen Pastoratsgarten - damit wollen wir die Sommerzeit ausklingen lassen.

Vertraute Melodien, ob Volkslieder, Gospel, Popmusik und alles, was sich am Lagerfeuer singen lässt werden gesungen und zum Mitsingen eingeladen von **Christiane Rogall, Gesang** und **Henning Frisch, Gesang/Gitarre.**

Wir laden herzlich ein zu dieser Sommermusik im Pastoratsgarten! Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Sommermusik in der Kirche statt.

Der Eintritt ist frei.  
Eine Spende ist willkommen.

**Herzliche Einladung zum**

## Sommerfest

im Pastoratsgarten  
der Kirchengemeinde Siebenbäumen

**am Sonntag, 16. Juni 2019  
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Eröffnung um 14.00 Uhr  
„Gottesdienst unter dem Walnussbaum“**

**anschließend:**  
Kaffee und leckere Torten  
Grillwürstchen  
Begegnung und Gespräche  
Bewegungsspiele

Secondhand - Bücherkiste  
(50 x aktuelle Unterhaltungsliteratur)  
Stockbrot

Waffeln und Kreativangebot

**Wir freuen uns auf ein schönes Fest!**

## Gottesdienste in der St. Marien-Kirche Siebenbäumen

Datum	Uhrzeit	PastorIn	Besonderheiten
2.6.	11.00	Pastorin Wiebke Rogall-Machona	mit Abendmahl Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
9.6.	11.00	Pastor i. R. Jens Andresen	<b>Pfingstsonntag</b>
10.6.	11.00	Pastorin Wiebke Rogall-Machona	<b>Pfingstmontag</b>
16.6.	<b>14.00</b>	Pastorin Wiebke Rogall-Machona	Gottesdienst unter dem Walnussbaum zur Eröffnung des Sommerfestes
23.6.	11.00	Pastorin Wiebke Rogall-Machona	
30.6.	<b>18.00</b>	Pastorin Wiebke Rogall-Machona	<b>Abendgottesdienst</b> „Lebendig statt steinhart“ - kein Gottesdienst um 11.00 Uhr -
7.7.	11.00	Pastorin Wiebke Rogall-Machona	mit Abendmahl
14.7.	11.00	Pastorin Wiebke Rogall-Machona	
21.7.	11.00	Pastorin Wiebke Rogall-Machona	
28.7.	<b>18.00</b>	Pastor Wolfgang Runge	<b>Abendgottesdienst</b> - kein Gottesdienst um 11.00 Uhr -

Datum	Uhrzeit	PastorIn	Besonderheiten
4.8.	11.00	Pastor Wolfgang Runge	mit Abendmahl
11.8.	11.00	Pastor Wolfgang Runge	
18.8.	11.00	Pastorin Wiebke Rogall-Machona	
25.8.	<b>18.00</b>	Pastorin Wiebke Rogall-Machona	<b>Abendgottesdienst</b> „Erkennungszeichen: Fisch“ - kein Gottesdienst um 11.00 Uhr -

### Offene Kirche

Von Pfingsten bis zum Erntedankfest ist die St. Marien-Kirche **sonntags** nach dem Gottesdienst von **12.00 Uhr bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Wer sich die Kirche ansehen oder an diesem besonderen Ort zur Ruhe und Gebet kommen möchte, ist herzlich willkommen. Ein Team von Ehrenamtlichen sorgt mit Schließdienst und anderen Notwendigkeiten dafür, dass wir die „Offene Kirche“ anbieten können.

### Widerspruchsrecht zu Freud und Leid

Veröffentlicht werden im Gemeindebrief die Geburtstage von Mitgliedern der Kirchengemeinde sowie die kirchlichen Amtshandlungen. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten **nicht** einverstanden sein, teilen Sie Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss schriftlich dem Kirchengemeinderat mit.